

Antrag

Initiator*innen: Landesversammlung VCP Hamburg, Landesversammlung VCP Hessen, Landesversammlung VCP Schleswig-Holstein
(beschlossen am: 18.03.2023)

Titel: Antrag auf ein vegetarisches Bundeslager 2026

Antragstext

1 Die Bundesversammlung möge beschließen, dass das Bundeslager 2026 komplett
2 vegetarisch gepflegt wird. Hierbei sollte weiterhin auf ökologische, regionale
3 und saisonale Herkunft der Lebensmittel geachtet werden. Nach dem Bundeslager
4 2026 findet eine Auswertung statt, inwiefern ein vegetarisches
5 Verpflegungskonzept für folgende Bundeslager sinnvoll ist.

Begründung

6 Im Rückblick auf das Bundeslager 2022 und nachfolgenden Diskussionen finden wir
7 eine vegetarische Verpflegung auf dem Bundeslager aus verschiedenen Gründen
8 sinnvoll. Der erste Grund ist die Nachhaltigkeit. Eine vegetarische Verpflegung
9 ist nachweislich klimaschonender als eine omnivore Ernährung. Wir finden es
10 wichtig, als Pfadfinder*innen diesbezüglich ein Zeichen zu setzen. Wir sind
11 außerdem der Meinung, dass eine vegetarische Ernährung auf einem Bundeslager
12 eine gute Gelegenheit ist, unseren Bildungsauftrag als Jugendbewegung
13 wahrzunehmen und Kinder und Jugendliche für Klimaschutz zu sensibilisieren.

14 Ein anderer Grund für diesen Antrag ist ein ganz praktischer. Unsere Bundeslager
15 finden im Sommer statt und die Kochgruppen haben keine Möglichkeit, ihre
16 Lebensmittel zu kühlen. Dadurch verdirbt das Fleisch wesentlich schneller und,
17 anders als bei anderen Lebensmitteln, kann man es Fleisch nicht sofort ansehen,
18 wenn es nicht mehr genießbar ist. Dadurch muss viel Fleisch weggeschmissen
19 werden oder stellt ein gesundheitliches Risiko dar. Schon das Bundeslager 2022

20 war sehr warm und es ist nicht unwahrscheinlich, dass wir bei folgenden
21 Bundeslagern ähnlich warme Temperaturen haben.

22 Eine Rücksprache mit dem Verpflegungsteam hat bereits stattgefunden und
23 organisatorisch wäre eine vegetarische Verpflegung kein Problem. Der VCP Hessen
24 hat außerdem 2021 ein vegetarisches Landeslager durchgeführt und gezeigt, dass
25 auch größere Veranstaltung im Pfadikontext organisatorisch und kulturell ohne
26 Fleisch auskommen.

27 Dazu kommt, dass fast jedes unserer VCP-Länder öffentlich auf das Thema
28 Nachhaltigkeit aufmerksam macht: der VCP Rheinland-Pfalz-Saarland führt das
29 Projekt „FAIRändern“ durch, der VCP Westfalen hat ein Projekttag für Klima-
30 Held*innen initiiert und die VCP-Länder Niedersachsen, Westfalen, Bayern,
31 Mitteldeutschland, Berlin-Brandenburg, Schleswig-Holstein, Hessen und Hamburg
32 rufen zur Teilnahme am Klimastreik auf. Wir finden, es ist Zeit, diesen Aktionen
33 und Worten weitere Taten auf Bundesebene folgen zu lassen, die vielleicht auch
34 den*die eine*n oder andere*n von uns aus unserer Komfortzone locken.
35 Letztendlich ist auch zu bedenken, dass es sich lediglich um zehn Tage handelt,
36 die auf Fleisch verzichtet werden soll.